

Politisches und literarisches Forum

28.01.2015

APENRADE/AABENRAA Büchereidirektorin Claudia Knauer hatte es auf der Veranstaltung „Im Gespräch“ angekündigt: Sie möchte ein Forum schaffen, das es ermöglicht, aktuelle nordschleswigsche Themen aufzugreifen und mit anderen Verbänden zusammen Veranstaltungen dazu durchzuführen.

Zwei Themenschwerpunkte, so ihre Idee, soll es geben: Ein politisches Forum und ein literarisches Forum. Die erste politische Diskussion über die Namensgebung des Langbehnhauses beim Jugendhof Knivsberg erfolgt am 5. Februar.

„Es soll in kleinerem oder größerem Rahmen diskutiert, gestritten, Kultur erlebt und genossen werden“, so Claudia Knauer zu ihrem Vorhaben. „Wichtig ist, dass Dinge so schnell wie möglich besprochen werden und dass es von Angesicht zu Angesicht geschieht“, erklärt sie. Dafür bieten sich die Räumlichkeiten der Bücherei bestens an.

In den Literaturforen möchte sie gern auch Künstler aus dem Raum Nordschleswig präsentieren. Der Rahmen für die Veranstaltungen wird zum Teil traditionell, zum Teil aber auch unkonventionell sein. „Und wer Ideen hat, darf uns aber gern ansprechen. Wir sind immer bereit, Anregungen aufzunehmen und versuchen, diese dann umzusetzen“, ermutigt sie die Nordschleswiger.